

GALERIE- RUNDGANG

Es sind Träume von der „anderen“ Welt: der hellen, schwerelosen, einer Welt, in der es keine Widersprüche gibt. „Frühling in der Toskana“ oder „Griechisches Dorf“ lauten die Titel der Bilder, deren zarte, harmonische, lichtdurchtränkte Farben an glückhafte Sommeraugenblicke erinnern. Kurt Merk – dessen Bilder bis 11. Oktober in der „Jedermanns“-Galerie in der Gstättengasse zu sehen sind – ist kein „Revolutionär“, er läßt lieber die Elefanten fliegen und die Sterne zu Wolken werden; die Schwerkraft der Wirklichkeit wird außer Kraft gesetzt.

Ebenso als „Impuls für die Phantasie des Betrachters“ sieht Ernst Hager, gebürtiger Neumarkter, seine Malerei und Grafik, die derzeit im „Atelier DIMO“ in der Lasserstraße ausgestellt sind. „Durch das Banale in meinen Bildern begegne ich dem Reinen des kindlichen Wesens“, erläutert Hager.

Fürs Poesiealbum

Wo ist der Elefant? Diese Frage kann sich einem beim Betrachten von Kurt Merks sanften Aquarellen aufdrängen, die zur Zeit in der Salzburger „Jedermanns Galerie“ zu sehen sind. Die Suche führt durch von weichem Blau dominierte Landschaften über schillernde Regenbögen zu romantischen Sonnenuntergängen. Das geschulte Auge wird das schwebende Rüsseltier im Palmenwald, in wohlgerundeten Wolken und in letzter Konsequenz im Mond vorfinden.

Kurt Merks künstlerischer Weg führte über die realistische Abbildung der schwäbischen Landschaft zur Abstraktion derselben. Seine jüngsten Aquarelle zeigen, zumindest was die Konturen betrifft, eine Rückbesinnung zu einem verspielten Realismus. Die flächig und transparent aufgetragenen Farben verschmelzen zu Landschaftsträumen. In der Fotografie würde man von einer extremen Weichzeichnung sprechen.

Während Merks Bleistiftzeichnungen in der Thematik und Technik den Aquarellen entsprechen, verzeichnen seine Lithographien – sie sind allerdings schon vor längerer Zeit entstanden – mehr Tiefgang. Natur und Architektur wirken seltsam symmetrisch abstrahiert.

„Poesievolle Landschaften“ lautet der Titel der Ausstellung, in der Kurt Merk Aquarelle präsentiert, die wie für ein Poesiealbum geschaffen erscheinen. *Michael Stadler*